# Der Wirtschaftskampf im Westen.

# Folgen der Musiperrung.

effen, 5. Nov. Die Auswirfungen ber Aussperrung in oer Metallinbuftrie werben fich beim Bergbau balb junehmenb bemertbar machen, ba 25 bis 35 Prozent ber Probuttion ber Becen von ber Eisenindustrie verbraucht werben. Auf ben Becein ber Bereinigten Stahlwerte find bereits Feier. dichten eingelegt worden, und auch im übrigen Bergbau blirften biefe balb folgen. In führenden Rreifen hofft man, mit ein bis zwei Feierichichein pro Boche auszutommen. Morgen nachmittag finbet bie Bufammentunft ber Oberbürger. meifter bes von ber Musfperrung betroffenen Gebietes in Effen ftatt. Es foll hierbet ein Attion jur Unterft ut ung ber burd bie Aussperrung betroffenen Arbeiter unternommen

### Reine Arbeitslofenunterftügung.

Berlin, 5. Rov. Der Borftanb ber Reichsanftalt für Arbeitsvermittelung unb Arbeitslofen-verficherung hat eingehend bie Frage geprüft, ob Arbeitnehmer, bie von ber Entlaffung in ber Gifeninbuftrie betroffen find, Arbeitslofenunterftühung erhalten tonnen. Er hat biefe Frage verneint. Er betrachtet bie ficherungegefeges mahrenb ber Dauer ber Aussperrung feine Arbeitslofenunterftifgung erhalten. Dabei ift es nach bem Gefen unerheblich, ob bie Aussperrung unter Tarifbruch er-

bie beim Arbeitsgericht in Duisburg eingereichte Richtig. teitstlage bes Arbeitgeberverbanbes ber norbweftlichen Gruppe ift auf ben 16. Ronember feltgefest morben. Die Gemertichaften werben voraussichtlich morgen eine Enticheibung bariiber fallen, ob eine Gegentlage auf Schabenserfag. jahlung eingereicht werben foll.

### Sympathietundgebung.

ber eine Entichliefung einftimmig angenommen murbe, in ber Bufammenftoffen fam.

es heißt: Die Tagung bes Deutschnationalen Arbeiterbundes für Berlin, Branbenburg, Grenzmart spricht ben ausgesperr-ten Metallarbeitern Besteutschlands ihre volle Sympathie aus und verurteilte bas Borgehen ber bortigen Schwereisen-industriellen. Die mahllose Aussperrung von einer viertel Million arbeitswilliger Menfchen, unter benen fich Behntau-fenbe von Mitgliebern ber Deutschnationalen Arbeiterbunbes, bes Stahlhelms, von wirticaftsfriedlichen Berbanben und Unorganifierten befinden, hat bem Gebanten ber Bolts. gemeinschaft und ber fittlichen Berbundenheit aller Bolts-genoffen einen ichweren Schlag verfest und gezeigt, bag bie Eifen. und Stahlinduftrie ber nordweftlichen Gruppe bem fo oft betonten Gebanten ber Bertegemeinschaft und Berts. perbunbenheif teinerlei prattifche Bebeutung mehr gumeffen.

### Entichliegung ber evangelifden Arbeitervereine.

Dortmund, 5. Rov. Der Berband enangelifder Urbeitervereine bat eine Entidliefung gefaßt, in ber es beift: Die Durchführung ber Husfperrung von mehr als 200 000 Arbeitern muß als ein Borgang angefeben merben, ber alles Recht und bie Staatsautoritat ju untergraben geeignet ift. Bie wir bisber feben unberechtigten Streit verurteilt haben, fo ermarten mir von allen gerecht bentenben Menichen, bag fie biefe ungerechtfertigte Aussperrung perurteilen. Bon ber Reichsregierung erwarten wir, baf fie für Recht und Gerechtigteit mit aller Entichiebenheit eintritt, bamit bie bem rheinifd-weftfalifden Induftriecebiet und bariber hinaus ber Boltsoesamtheit brobenden Gefahren vermieben merben. Un bie Arbeitoeber richten mir ben Appell, baf fie bie Bolfsoemeinidiaft nicht ftoren, fonbern ausbauen helfen. Unfere Bereinsmitglieber bitten wir, baf fie in blefem Rampfe bie notwendige Rube bewahren und mit besonnener Tattraft für ben Gieg bes Rechtes fich einfegen.

Duffelborf, 5. Rov. Seute abend fand nach einer Berfanimlung ber RPD, eine Runbgebung von Angehörigen des Metallarbeiterverbandes statt. Der Zva, an dem sich etwa 2500 Perfonen beteiligten, jog por bas Rothaus. Eine 26. ordnung madte beim Beigeordneten Dr. Saas bie Forberung auf Fürforgeunterfiffung geltenb. Diefer bebeutete ihnen jedoch, baf fie ihre Forberungen burch bie Gewerticaften liber-Berlin, 5. Rov. Am Sonntog fand eine Tagung bes mitteln mochten. Rach Abfingen ber Internationale und nach Deutichnationalen Arbeiterbundes ftatt, in mehreren Anfprachen lofte fich ber Bug auf, ohne bag es gu

Belgrab, 5. Ron. Die Gefehesvorlage liber bas Boltsich u I me fen rief unter ben Minberheiten in ber Cfupichtina große Ungufriebenheiten hervor. Gie fteht im Biberipruch mit ben Minberheitsbestimmungen ber Friebenspertrage. wird auf bem Gebiete Giidflawiens überhaupt feine Bolfs. idule mit einer Minberheitssprache als Unterrichtssprache geben. Gur bie Rinder ber Minderheiten bürfen lediglich Parallelflaffen in ben Chulen mit flawifder Unterrichts. fprache eingerichtet merben, aber nur in ben unteren pier Alaffen, da von der fünften Rlaffe aufwärts die Unterrichts. fprache nur bie flawiiche fein barf. In ben Barallelflaffen für Minberheiten ift bie Unterrichtefprache für Gefchichte und Geo. graphie die flawifche. Das Gefet bestimmt ferner, baf Rinder mit flawifden Ramen nur bie flawifden Staatsichulen beam. Rlaffen befuden biirfen.

# 40 Millionen Amerifaner mablen.

Bafhington, 5. Rov. Die Ichten Schahungen fiber bie Beteiligung an ber Brafibentenmahl befagen, baf am Dienstag minbeftens 38, vielleicht 40 Millionen amerifanifcher Babler an die Urne treten werben. Alle bisherigen Reforde in ber Bahlgeichichte ber Bereinigten Staaten murben bamit gelchlagen merben. Bei ber letten Prafibentenmahl gaben 29

mahnte in feiner Unfprache bie Bufammenftoge in Lemberg ift bie beutiche miffenicaftliche Expedition ichon feht an ben bevorftebenben Binter ju benten und alle und erflarte, es handele fich um die Aftion gewiffer fleiner unter ber Gifrung Dr. Erindlers, bie auf ihrem Wege ufrainischer Elemente, Die es magten, auf Ginflüfterungen von in China festgehalten worben mar, auf freien Fuß gefeht Bilbes abguhelfen. Berlin (!) hin Angriffe auf bas polnifche Lemberg ju worben. Gie wird über bie Cowjetunion nach Deutschland unternehmen. Man muffe bie gange Belt vor folden ehr . heimfahren. Bis gur ruffifd-dinefifden Grenge wird bie

Der polnische Kampf gegen die Uhrainer. Beimar, 5. Rop. 3m Thilringer Lanbiag murbe mit 27 gegen 24 Stimmen eine Regierungsvorlage angenommen, nach ber die Bahl ber Minifter in Thuringen von fünf auf Berlin, 5. Rov. Bie von hiefiger ufrainifcher Geite mitbrei vermindert werben wirb. Es werben bas Birtichafts. geteilt wird, bauern, entgegen polnifchen Melbungen, bie und Ruftusminifterium, fowie bas Innen- und Juftigminifte-Unruhen in Oftgaligien meiter an. Mit behörblicher rium gufammengelegt und von je einem Minifter verwaltet Dulbung find meitere Musidreitungen bes polnifchen Bobels

> Conneberg, 5. Rov. Bei einem Demonftrationszug ber Rationalfogialiften am Sonntag erfolgten wieberholt Bufammenftofe mit tommuniftifden Teuppe im Stadtinnern. Es entwidelten fich fdwere Schlägereien; Die Boligei mußte mehrmals einschreiten, um bie Rampfenben gu trennen. Ein Rommunift murbe ichmer verlett, er liegt mit einem Schabelbruch im Rrantenhaus. Gin Nationalfogialift bas ihr noch anhangende Duntle und Geheimnisvolle und murbe burch Mefferftiche verlegt.

London, 5. Rop. Muf ber Sobe von Greenod fliegen geftern abend ber britifde Rreuger "Bonbon" und ber Bhite-Star-Dampfer "Runie" gufammen. Die "Runie" traf heute mit beschäbigtem Bug in Liverpool ein und begab fich ins Dod, um ben Schaben ausbessern zu laffen. Der Dampfer wird fahrplänmäßig am Sonnabend die Austeise von Liverpool nach Australien antreten. Die "London", ein Kreuzer von 10 000 Tonnen, hat bei dem Zusammenstoß fo gut wie teinen Chaben erlitten.

Bretoria, 5. Rov. Das Rabinett befchloß, morgen au. ridgutreten. Der Grund ber Robinettefrife befteht barin, baf ber Poftminifter entgegen ben Bliniden bes Bremierminifters eine Abordnung ber Gewertichaft einge. borener Arbeiter empfangen hatte.

# Dertliche Ungelegenheiten.

## Die Jagd im November.

3mar haben wir ein Jagbgefet, bas weibgerechte Jagb auslibung forbert. Aber alle gesehlichen Bestimmungen nugen nichts; wenn ber rechte Geist fehlt, fie jur Ausführung gu bringen, fo bleiben fie tote Buchstaben. Darum möge jeber Beibmann, bem es ernft mit ber Berebelung ber Jagb, ber bie hohen Berte weibgerechten Jagens ertannt hat, feine Gelegenheit vorübergehen laffen, für weibgerechten Geift au werben, burd Beifpiel und burd Bort!

Der Gelegenheiten bietet gerabe ber Rovember viele. Unfer Jagbgefet gibt faft alles Bilb gum Abicut frei. Rur ber Rebbod, Auer., Birt. und Safel. wild find gu iconen.

Die Brunft bes Rotwilbes ift vorifber. Die gemeiften Siriche trennen fich vom Rubel. Gie follten auch gunachft nicht gefchoffen werben; benn burch bie Brunft find fie ftart abge. fommen. Der Abidut erftrede fich auf gelte und alte Tiere. Much fonnen Raiber abgeichoffen werben.

Der Dieh bod bat, mie icon oben hervorgehoben, feit Unfang ber Schuftzeit auf weibliches Rehwild und Rehtolber Schongeit. Durch biefe Conbermafinohme foll ein Ausgleich bes unglinftigen Gefchlechtsverhaltniffes beim Rehwilde erreicht werden. Aus biefem Grunde muß naturgemäß auch nach Moglichfeit vermieben werben, Bodotalber abguichießen, wenn nicht besondere Gründe dafür vorliegen, wenn es fich also nicht um frante Stilde handelt, Die vorausfichtlich boch nicht burch ben Binter fommen würden. Der Abiduf bes weiblichen Rehwilbes ift nur auf Birich ober Unftanb gugelaffen. Rur in Ausnahn efallen find Treibjagden geftattet. Der Grund für diefe Anordnung bes Minifteriums liegt in ber Schwierigfeit, beim Abichuft auf Treibjagben bie richtige Auswahl ber Stüde gu treffen. Es follte grundiauld vermieben werben, führende R'den abguichießen, ba mit jebem folden Reh, bas unter normalen Umftanben tragend fein wird, gleich mehrere Wefen vernichtet werben; benn auch die vermaiften Rehtalber laufen Befahr, im Binter einzugeben.

Die Safen merben im Rovember gumeift auf Treib. jagben geichoffen. Die Guchjagb wirb auch ausgeübt, jeboch muß fie mit größter Borficht porgenommen merben. Gie beunruhigt, wiederholt ausgeführt, bas Revier ftart. Auch wer-ben bei ber Suchjagb fehr leicht Safen frant gefchoffen, ba fie gumeift von hinten beichoffen werben. Deshalb follte Guchjogb niemals ohne zuverläffigen Gebrauchshund ausgesibt merben!

Bu ben Treibjagben merben leiber recht oft jagb. liche Reulinge eingelaben, bie taum eine genügende Renntnis vom Gebrauch des Gemehrs haben. Das follte aber feinesfalls geichehen; benn gerabe auf Gefellichaftsjagben muß mit allergrößter Borficht gejagt werben, follen nicht Schiften ober Treiber in Gefahr tommen.

Die Rebbuhnjagb hat ftart enttaufcht. Es gibt nut gang wenig Reviere, in benen größere Streden ergielt murben Muf Treibjagben follen Buhner nicht beichoffen werben, be mit ben verwendeten groben Schroten nur gu oft Suhner frant geschoffen werben, mas mit Riidficht auf bie fcmaler Beftande befondere betriiblid mare. Schnepfen tommer immer noch por. Gie find auf bem Buge nach bem Guben be griffen und unterbrechen ihren Flug bei uns, folange bei Boden offen bleibt.

Die wilden Raninden haben fich fast itberall wieber permehrt. Gie beleben bie Balbjagben fehr. Much bietet bie Jago mit bem Frettchen hohe jagbliche Reize. Gie ftellt große Anforderungen an bie Treffficherheit ber Schitten. Much ichor aus Sicherheitsgründen follten nur erfahrene Jäger an ihr teilnehmen, ba fich folde Jogben meift auf febr engem unt unüberlichtlichem Raume abipielen.

Die wilben Enten fuchen fest gern bie Bach- und Flufilaufe auf und tonnen besonders bei niedrigem Baffer ftanbe hier gut angepiricht werben. Dem geilbten Beibmanne wird es babei nicht ichwer fallen, nur auf Erpel gu ichiegen und bie Enten gu iconen.

Reben ber Jagb auf Rummifb geht bie Jagb auf Raubwilb und beionbers auf Raubzeug. Wilbernde Bunde und Ragen nehmen leiber recht überband. Gie bilben bie gröfte Gefahr für unfer Rutwild und tein Revierbefiger barf im London, 5. Rov. Wie amtlich aus Befing gemelbet wirb, Rampfe gegen fie nachlaffen. Enblich verfaume man nicht. Borbereitungen gu treffen, ber bann eintretenben Rot bes

# in Mue.

Die Begirtegruppe Dber-Erggebirge bes Berbanbes Deutscher Licht. und Bafferfachbeamten hielt am Montag ihre Berbftverfammlung in Aue ab. Die Bobere beutiche Fachichule, gu melder ber Berband in ben engiten Begiehungen fteht, batte ihre Raume und ihren Brojettionsapparat gur Berfügung geftellt.

Rach Eröffnung ber Berfammlung durch ben Borfigenden Boder . Gener und ber Begriffung burch bas Sauptvorftands. mitglied Reil. Aue hielt Stadtbaurat Saffe von hier einen Bortrag über ben jegigen Stand ber Blinfchefrutenforichung. Der Bortragenbe, felbit ein Bunichelrutenganger, hielt mit feinen Ausführungen bie Unwesenben von Anfang bis Enbe bes Bortrages, an ben fich gablreiche Anfragen und Aus-führungen anschloffen, in höchter Spannung. Durch gablreiche Bemeife aus feiner eigenen Braris nahm er ber Blinfchelrute zeigte, bağ burd einen gemiffenhaften Rutenganger noch verichloffene Schage ber Biffenicaft nugbar gemacht merben fonnten. Darauf fprach Oberftudienbireftor Jatobi fiber Birtichafts. und Edulfragen. Beibe Rebner ernteten reichen Belfall und Unerfennung.

Rad Erlebigung ber Tagesordnung, welche innere Angelegenheiten bes Berbandes über Standesausbilbung und Drganifationsfragen behandelte, wurde Budholg als nachfter Berfammlungsort gewählt.

Der Berband ift ein God. und Berufsverband und an bie Gewertichaft bes Gachilden Gemeinbebeamten Bunbes an-geschloffen. Er gohlt etwa 500 Mitglieber, bie in 11 Lanbes-vereinen und 100 Begirts- und Untergruppen eingeteilt finb. Der Berband bietet feinen Mitgliebern eine eigene Berbanbezeitschrift, bilbet feine Mitglieber burch Bortroge, technische Fachturse — wie folche an ber hiefigen Soberen Rachicule befeben — und burch taufmannischen und technischen Fermanterricht aus und weiter. Er unterhalt eine Rechts- und Batentberatung, etn beirat. Durch daben und bi riidaahlbare S Nöte bes Leb bas Grab hine

Der Sation in De i fi baß bie fachfife Dietterle bom berung ber Be facilide Mini ber Bewegung und Stärfung Ciperanto thre Jahresha

Mue, 6. ("Erzgebirgifd afrige beam. Golbene 9 perlieben. Di Mrno Beut erhielten bie ( Schneeber

Frau Marie Gelbbiebft minalpolizei b Schneeber morgigen Mit gerichte foll

merben. Rad wird ber zweit bas Thema: ,, 1918?" An geftellt werber ber Sauptfach Orisgruppe w Chmarge finbet in ber Nicolal-Edine gottesbienft, a dliefit. Abeni intendent ben

am Conntag

genbgottesbien

ftunben, auf Bifitator an e friebhofes teil Bernsbad nigs. unb fatt, von fehr mit Jungichlit uneigennlitige Schwarzenberg begann bas G bas erfte Mal mlinge. Diefe 161 Ringen. beiten Schuf a fcof fich gum Much wurden trager find 2. und Paul Ed flatt, bas mit ( Schwarz, L. D A. Baumann, Baumann, Su Schied, Allbin

Chükeneingug bis Mitternach Schönhelb einem Berion fteuert murbe, nahe. Der Rr

Gehlert, Gufte

und Richter. 1

Borfigenben, b

Ild bantte, bi

\*\* Annab gefängnis luchungegefan hat mährend i langniffes gele brochen, burch bon gerriffene hinabiprang.

arbeiters Schn berfahre Die Unglüdsft Rommiffion betrifft, muß er Sogen ift bies fich im Ortsgel

Thrige Filiall breifter Rau! gehaltenem Re einen Schlog 140 Mart. Die bem Labentifd Cohn bes Gut

ausweichen me idmer per! mußte. Chemn ftädtischen Elebadurch töd I formatoren [tati tu ichaffen ger Bufiffrungstab Beberbelebun in ber aweiten ftürzte sich ein war nach wen Matio pur Tot

SLUBWir führen Wissen.

Relerichichten im Bergbau.

Maffenentlaffung als eine Aussperrung. Arbeitelofe, bie ausgesperrt find, bürfen aber nach § 94 bes Arbeitelofenverfolgt ift ober nicht.

Effen, 6. Rov. Der Termin für bie Berhandlungen über

Das Urfeil

im Anriger Qundfriedensbruchprozeft.

beute bas Urteil gefallt. Corbes murbe gu vier Monaten Gefängnis, Staffehl. Liebereus, Babe, Langhoff,

Biegel, Binter, Uhlig, Dabel und Uhred murben gu brei Monaten Gefängnis verurteilt. Rleine erbielt

megen Landfriedensbruches und Biberfiandes gegen bie Stantsgewalt fechs Monate Gefängnis. Den Berurteilten

murben außerbem Gelbbufen von 100-500 Mart auferlegt.

Die übrigen Angeflagten, barunter auch herr v. Jena, Echneiber und Frau v. Rliging murben freigesprochen. Den ju Gefärgnis Berurteilten murbe eine Bemahrung s-

Polnisches.

Proteft verfammlung gegen bie in ber Oppelner Rebe

bes Reichs prafibenten berührte Frage einer Revi-

folliegung geloben bie Berfammelten feierlich, jebes Stild

polnifcher Erbe bis gum letten Blutstropfen gu verteibigen.

Rach Abfingen bes beutschfeindlichen Rota-Liebes gerftreute

reich von General Saller gebildet murbe. Der General er-

Mit beborblicher Dulbung.

gegen Ufrainer an ber Tagesorbnung. In ber Racht aum Sonntag murbe in Lemberg bie gesamte Ginrichtung und bie

Bufdauertribune ber ufrainifden Gofolvereine ver-

pernichteten ufrainifden Gefcaftshaufer gerftort. Auf

ben Friebhöfen murben ufrainifde Dentmaler per-

nichtet, ja fogar bie Gebeine ufrainifder Rriegsgefallener

aus ben Grabern geriffen. Unter ben Augen ber polnifden Polizei merben auf ben Strafen Lembergs ufrainifc

Sprechenbe nom polnifden Bobel überfallen und ge.

Inndt. Bolnifche Stubenten verwehren an ber Univerfitat,

an ber Tednifden Sochicule ben ufrainifden Stubenten ben

Eintritt. Lemberg macht einen ärgeren Ginbrud als nach be-

tags ift auf ben heutigen Dienstag einberufen worben.

Berlin, 6. Nov. Der Melteftenrat bes Reichs

Berlin, 5. Rov. Geftern murben bie amifchen ber Tidecho.

Towatei und Deutschland feit langen Jahren ichwebenben Ber-

handlungen über bie Berpachtung von Banbftilden

in ben Safen von Samburg und Stettin auf Grund bes Ber-

trages von Berfailles beenbet. Die enbgilltige Enticheibung

über biefe Frage ift einem breigliebrigen Ausschuß übertragen worben, ber aus einem beutiden, einem britifden und einem tichechoflowatischen Mitglieb besteht.

Beit bes Ruffeneinbruchs im Belifriege.

In Lemberg tagt ber Sauptfongreft bes Berbandes ber

Baridau, 5. Rov. In Bromberg fand geftern eine

frift angebilligt.

fich bie Menge.

Frieden ftorten.

Ryrig, 6. Rov. 3m Lanbfriebensbruchprozeft murbe

# Dieder mit den Minderheiten!

# Großmäuligfeit und Frechheit.

Millionen Bahler ihre Stimmen ab.

# Die Trindler-Erpebition freigelaffen.

ehemaligen Saller . At mee, die im Jahre 1917 in Frantlofen Bemühungen (1) warnen, die ben allgemeinen Expedition von dinefifden Truppen beglettet werben, um Zagung der Licht- und Bafferfachbeamten Ueberfällen porgubeugen.

brannt. Ebenso murbe bas Bentralbilto ber ufrai-nischen Genoffenichaftsvereine sowie bie wenigen noch nicht